

## Zum Mausoleum des Generals Graf von Alten im Sundern

Bekanntlich haben die bedeutendsten hannoverschen Architekten des 19. Jahrhunderts, Georg L.F. Laves und Conrad Wilh. Hase, an der Gestaltung des Mausoleums einmalig zusammengewirkt, wobei Hase den Entwurf von Laves als ersten norddeutschen Backsteinbau in neugotischem Stil ausführte.

Aus der Erkenntnis, daß eine Rekonstruktion des historisch wertvollen Baudenkmals an gleicher Stelle aus vielerlei Gründen nicht realisierbar erscheint, erwächst die Frage, was mit den verbliebenen Mauerresten und Trümmern geschehen soll. Der jetzige Zustand schadet dem Ansehen der Gemeinde Hemmingen und ist ein Ärgernis für seine Bürger.

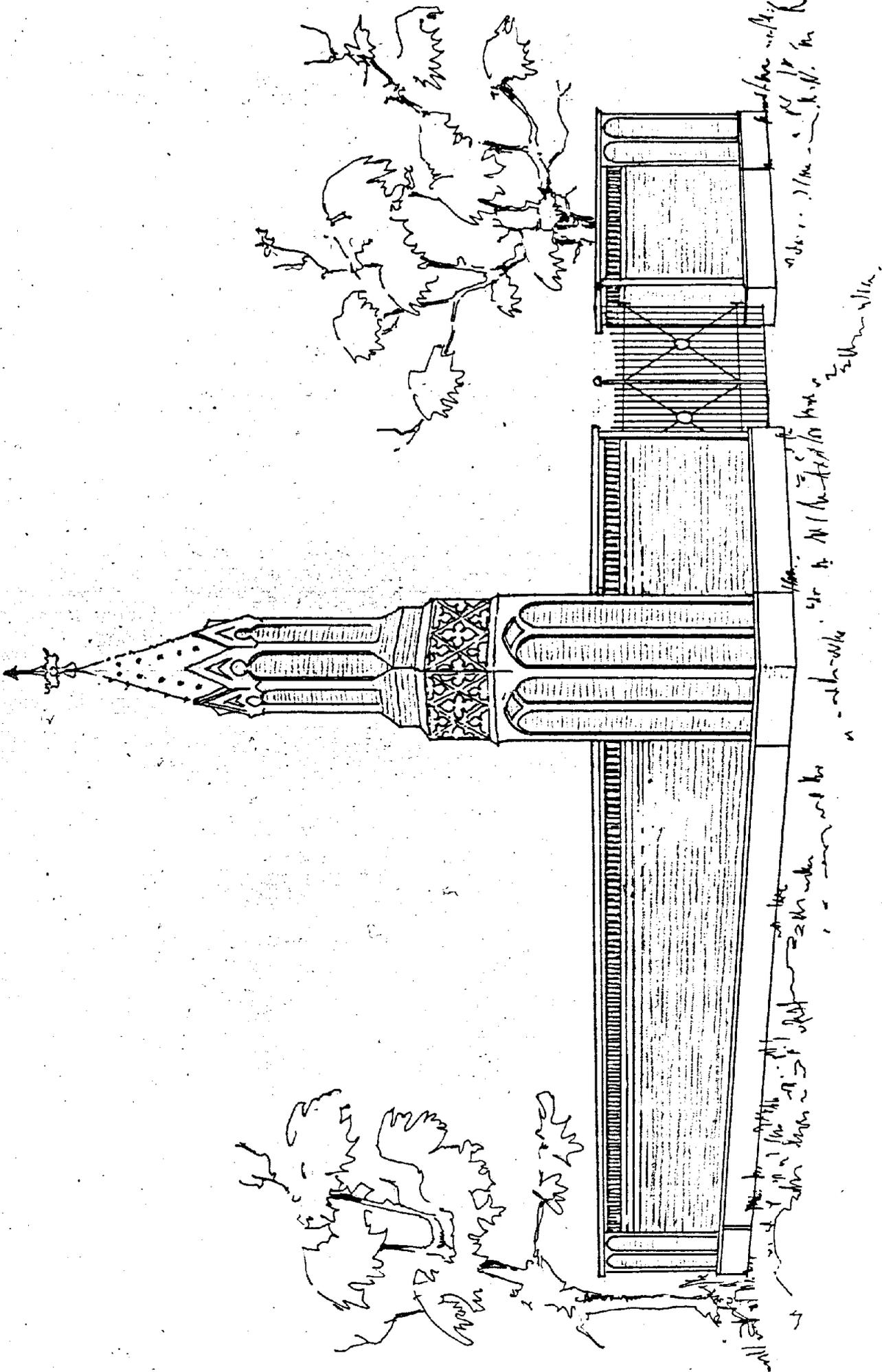
Da bei der Einstellung des Gemeinderates zu diesem Problem öffentliche Mittel nicht zu erwarten sind, ergeben sich folgende Überlegungen:

- 1.) Völlige Beseitigung der Ruine bei sorgfältiger Abtragung des noch vorhandenen, aber stark angegriffenen Eckturms, zur Restaurierung und Aufstellung an geeigneter Stelle ( z.B. im Lichthof des histor. Museums Hannover).
- 2.) Sicherung der Ruine vor weiterem Verfall und zusätzlicher Schutz durch umgebenden Zaun.
- 3.) Instandsetzung der Umfassungsmauern mit dem verbliebenen Material und Begradigung auf gleiche Höhe (Mauerabsatz) einschl. Abdeckung mit Natursteinplatten, Betonung der Eckpfeiler, Pflasterung des entstehenden Innenhofes, Sicherung der offenen Eingangsseite durch schmiedeeisernes Tor, Behandlung des Eckturmes wie in 1.).  
  
Variante: Umfassungsmauern wie vor, ohne erhöhte Eckpfeiler, erweiterter Eingang und Neuaufstellung des restaurierten Turmes auf der Mitte der rückwärtigen Mauer als architektonisches Relikt des ehemaligen Mausoleums.
- 4.) Rekonstruktion des Mausoleums im Berggarten von Hannover - wie von Prof. Kokkeling bereits vor 20 Jahren angeregt - als Zukunftsaufgabe.

Dem Vorschlag zu 3.) liegt der Gedanke zugrunde, eine in der Großgemeinde Hemmingen zentral gelegene Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Tyrannei zu schaffen, die vom Ausmaß und der Umgebung her würdiger wäre als ein schamhaft in die Ecke gestellter Gedenkstein neben dem Kindergarten an der verkehrsreichen Berliner Straße.

Hemmingen im März 1987

*Nesmann*



Hand-drawn sketch of a building with a spire, surrounded by trees and foliage. The drawing is oriented vertically on the page.

Hand-drawn sketch of a building with a spire, surrounded by trees and foliage. The drawing is oriented vertically on the page.

Hand-drawn sketch of a building with a spire, surrounded by trees and foliage. The drawing is oriented vertically on the page.

Hand-drawn sketch of a building with a spire, surrounded by trees and foliage. The drawing is oriented vertically on the page.

Hand-drawn sketch of a building with a spire, surrounded by trees and foliage. The drawing is oriented vertically on the page.